



Beschlussvorlage

Amt: 603 Kupfer	Datum: 12.10.2015	Az.: 60/603TGM- Ka/Ku	Drucksache Nr.: 275/2015
--------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	21.10.2015	vorberatend	nichtöffentlich	Siehe Teilbeschluss
Gemeinderat	16.11.2015	beschließend	öffentlich	Siehe Teilbeschluss

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Stadtgeschichtliches Museum Tonofenfabrik
- Vergabe Gewerk Elektro

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Elektro Junker GmbH aus Schutterwald erhält den Auftrag zur Ausführung der Elektroarbeiten in Höhe von brutto 456.337,17 Euro.

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

In seiner Sitzung am 28. April 2014 hat der Gemeinderat mit den Auftragsvergaben an die Ingenieurbüros den Umbau der ehemaligen Tonofenfabrik zum stadtdenkmaltypischen Museum befürwortet. Die Planungsaufträge wurden sofort erteilt und die Planung vorangetrieben.

Seither haben weitere Untersuchungen am Gebäude stattgefunden. In regelmäßigen Abständen, alle zwei Wochen, gab und gibt es Planerjourfixe. Hieran sind hauptsächlich die Architekten, die Fachplaner und das Technische Gebäudemanagement beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit der zukünftigen Nutzerin Frau Bohnert (Stadtarchiv und Museen) mussten in vielen Punkten die Nutzerbelange berücksichtigt werden.

Die Planungsschritte wurden eng mit Herrn Dr. Jacobs vom Regierungspräsidium Freiburg, Referat 26 – Denkmalpflege abgestimmt. Des Weiteren waren in mehreren Abstimmungsgesprächen die Herren Gandhir, Vertreter des Sanierungsträgers STEG (Stadtentwicklung GmbH) und Meßner, Abteilung Liegenschaften und Verwaltungsservice der Stadt Lahr im Hinblick auf die Städtebauförderung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Nördliche Altstadt“ eingebunden.

Die Baugenehmigung wurde am 31.07.2015 erteilt.

Vergabe der Elektroarbeiten

Am 29.08.2015 wurden die Elektroarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Laut Kostenberechnung wurden hierfür 449.571,00 Euro (Brutto) vorgesehen.

Die Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

- Verteilungen
- Leitungsverlegung
- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Brandmeldeanlage
- Sprachalarmierungsanlage
- Sicherheitsbeleuchtung/Zentralbatterie
- Beleuchtungsteuerung über Bus System
- Verschattung DG
- Fensterkontaktabfrage
- EDV/Telefon
- ELA/SAA
- Medientechnik
- Verkabelung bauseitige Anlagen

Zur Submission am 29.09.2015 lagen 4 Angebote vor.

Ergebnisse nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung:

Elektro Junker GmbH, Schutterwald	456.337,17 €
Badenelektra GmbH, Offenburg	459.276,00 €
TMS Elektrotechnik GmbH, Offenburg	475.356,72 €
Eble Elektrotechnik GmbH, Neuried	493.044,98 €

Die Abteilung Gebäudemanagement schlägt vor, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Elektro Junker GmbH aus Schutterwald, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 456.337,17 Euro brutto zu erteilen.

Tilman Petters
Bürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung